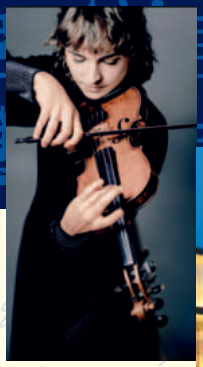
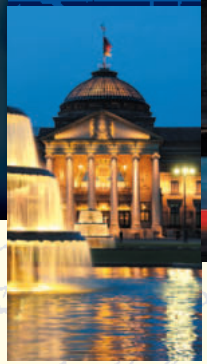
RHEINGAU SOMMER

2026 Burghofspiele





Konzert
Literatur

41. Spielzeit
26. Juli – 6. September

Mit freundlicher Unterstützung:

Wiesbadener Volksbank

Medienpartner

hr2 kultur

Die nachfolgend genannten Persönlichkeiten, Unternehmen und Verbände unterstützen seit vielen Jahren den Rheingau Sommer

Allgemeine Zeitung
Wiesbadener Kurier

Bausparkasse Schwäbisch Hall AG

Bosch Sicherheitssysteme GmbH

Dr. Gisela Brogsitter-Thurn

Eva und Elmar Brühl

Deutscher Genossenschafts-Verlag eG

ESWE Versorgungs AG

Förderkreis Festspielstadt Eltville eV

Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

Henkell & Co. Sektkellerei KG

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Hotel Frankenbach · Mainzer Hof

hr2 kultur

Keller & Kunst Kontor · Kiedrich

Krautzberger GmbH

J. Molitor Immobilien GmbH

Münchener Hypothekenbank eG

Nassauische Sparkasse

R+V Versicherung

Rechtsanwälte Dr. Jung, Weckel und Felzer

Ristoranti Incontro & al Cortile

Sektmanufaktur Schloss Vaux AG

Selters-Mineralquelle Augusta-Victoria GmbH

Volksbanken Raiffeisenbanken

VRM Media Sales GmbH

Weingut Wolfgang Crass

Weingut Robert Weil

Wiesbadener Volksbank eG

Winzer von Erbach eG

Wüstenrot Bausparkasse · Mark Will

Wir danken allen Förderern, auch den hier nicht aufgeführten.

Viel Vergnügen bei den Burghofspielen im Rheingau Sommer.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wiesbadener Volksbank

Musik ist die Sprache der Leidenschaft.
RICHARD WAGNER

RHEINGAU SOMMER 2026

Liebe Musikfreundinnen und -Freunde, verehrte Gäste,

es ist uns eine große Freude, Sie zu den 41. Burghofspielen wieder herzlichst in den Rheingau Sommer einzuladen. In den geschichtsträchtigen Kirchen von Eltville-Erbach und Kiedrich sowie im Christian-Zais-Saal im Kurhaus in Wiesbaden, sind einmal mehr musikalische Aufführungen von höchster Spielkunst zu erleben.

Eingeladen haben wir erneut Ensembles und Solisten, die in den vergangenen Jahren bei vielen Auftritten immer wieder die Besucher begeistert haben, wie das Capriccio Barockorchester, das Minetti Quartett, die Virtuosi di Basso sowie die Pianistin Lauren Zhang und der Pianist Yoav Levanon.

Erstmals im Rheingau Sommer zu Gast sind das Trio Evviva mit ihren Renaissance-Blockflöten, das Duo Weimar sowie das ausgezeichnete junge Geschwisterpaar Sophie und Vincent Neeb. Sie wollen mit bekannten und seltener gespielten Werken das Publikum gewinnen.

Die nicht aufgeführten Solisten und Ensembles verdienen dieselbe Aufmerksamkeit. Und zuletzt noch die gute Botschaft, Thomas Bading wird seine im Vorjahr ausgefallene „Amadeus“-Lesung in diesem Sommer nachholen.

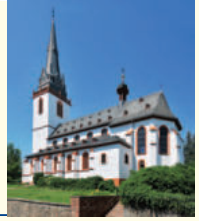
Tauchen Sie mit uns ein in die berührende Welt der Musik. Entdecken Sie Bekanntes neu und begrüßen Sie Neues mit Begeisterung. Es lohnt sich! Sehen wir gemeinsam einem klangvollen Sommer 2026 entgegen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr

Bruno M. Brogsitter
Geschäftsführer der Burghofspiele GmbH
– ein gemeinnütziges Unternehmen –

Markuskirche in Eltville-Erbach
Hauptstraße 44



Sonntag, 26. Juli 2026, 18.00 Uhr

Capriccio Barockorchester

Dominik Kiefer Leitung und Violine
Christoph Rudolf Violine
Nicola Paoli Violoncello
Amy Power Oboe und Blockflöte
Henry Moderlak Trompete
Miho Fukui Fagott
Yves Bilger Orgel **u.a.**

Richard Mudge (1718–1763)
Concerto Nr.1 D-Dur für Trompete, Streicher und B.c.
Giuseppe Sammartini (1695–1750)
Concerto Es-Dur für Oboe, Streicher und B.c.
Antonio Vivaldi (1678–1741)
Concerto g-Moll für Violoncello, Streicher B.c. RV 417
Georg Philipp Telemann (1681–1767)
Concerto F-Dur für Flöte, Fagott, Streicher und B.c. TWV 52:F1
Concerto D-Dur für Violine, Trompete, Streicher und B.c. TWV 53:D3
Georg Friedrich Händel (1685–1759)
Orgelkonzert d-Moll op.7 Nr. 4 HWV 309
Henry Purcell (1659–1695)
Suite aus „King Arthur" und „Fairy Queen"

Karten zu: 46,– | 38,– Euro

© Daniele Caminiti

Mittwoch, 5. August 2026, 20.00 Uhr

Duo ConBrio

Margarita Cherenkova Saxophon
Taras Makhno Akkordeon

Barocke Energie
Johann Sebastian Bach (1685-1750) *Toccata d-Moll BWV 565*
Antonio Vivaldi (1678-1741) *La Follia op.1 RV63*
Jean-Philippe Rameau (1683-1764) *Les Sauvages*
Charles Avison (1709-1770) *Concerto Grosso Nr.5*
Johann Sebastian Bach *Air Suite Nr. 3 BWV 1098*

Feuer – Tanz – Virtuosität
Isaac Albéniz (1860-1909) *Suite española op.47 „Asturias"*
Peter I.Tschaikovsky (1840-1893) *Russischer Tanz aus Schwanensee*
Enrique Granados (1867-1916) *Danza española op.37 Nr.5 „Andaluza"*
Georges Bizet (1838-1875) *Farandole aus L'Arlésienne*
Johannes Brahms (1833-1897) *Ungarischer Tanz Nr.5 g-Moll*

© Sasha Shrushva

Karten zu:
32,– | 28,– Euro

Samstag, 15. August 2026, 20.00 Uhr

Xenon Quartett · Saxophonquartett

Lukas Stappenbeck Sopran- · Katrin Ticheloven Tenor-
Benjamin Reichel Bariton- · Anže Rupnik Alt-Ssaxophon

Claude Debussy (1862-1918) *Petite Suite L.65*
Antonín Dvořák (1841-1904)
Streichquartett Nr.12 F-Dur op.96 „Amerikanisches"
Alexander Glasunow (1865-1936) *Saxophonquartett op.109*
Joseph Haydn (1732-1809) *Streichquartett f-Moll op.20 Hob:35*

Karten zu:
36,– | 32,– Euro

© Anna Tena

Sonntag, 23. August 2026, 18.00 Uhr

Glanzvolle Trompeten- und Orgelklänge

Matilda Lloyd Trompete · Richard Gowers Orgel

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Konzert für Trompete D-Dur BWV 972 (nach Vivaldi)
Henry Purcell *(1659-1695) Sonate für Trompete D-Dur*
Johann Sebastian Bach *Komm, heiliger Geist, BWV 652 (Orgel solo)*
Jeremiah Clarke *(1674-1707) Suite D-Dur*
Guiseppe Torelli (1658-1709) *Konzert für Trompete D-Dur*
Giovanni Buonaventura Viviani (1638-1693) *Sonate für Trompete Nr. 1 op. 4/23*
Nicolaus Bruhns (1665-1697) *Großes Präludium e-Moll (Orgel solo)*
Oskar Böhme (1870-1938) *Berceuse op. 7*
Francis Thomé (1850-1909) *Fantasie für Kornett und Klavier*

Karten zu: 36,– | 32,– Euro

Freitag, 28. August 2026, 20.00 Uhr

Minetti Quartett · Streichquartett

Maria Ehmer Violine · Anna Knopp Violine
Milan Milojicic Viola · Leonhard Roczek Violoncello

Hugo Wolf (1860-1903) *Italienische Serenade G-Dur*
Franz Schubert (1797-1828) *Streichquartett Nr. 4 C-Dur D 46*
Wolfgang A. Mozart (1756-1791) *Streichquartett Nr. 14 G-Dur KV 387*

Karten zu: 38,– | 34,– Euro

Markuskirche in Eltville-Erbach | Hauptstraße 44

Sonntag, 30. August 2026, 18.00 Uhr

Exprompt · Virtuose Klangkunst aus Russland

Alexey Kleshchenko Balalaika · Olga Kleshchenko Domra
Jakob Neubauer Akkordeon · Guido Jäger Kontrabass-Balalaika

Die Mitglieder des Quartetts verstehen sich auf Wimpernschlag und bieten ein erstaunlich breites Repertoire, das weit über die Tradition russischer Volksmusik hinausgeht. Neben den traditionellen russischen Tänzen, spielen sie eigene Bearbeitungen von Komponisten wie Schostakowitsch, Strawinsky, Tschaikowsky und Prokofiev sowie Gypsy-Jazz, Tango, Klezmer und Filmmusik. Eindrucksvoll ist, welche Möglichkeiten ein traditionelles Instrumentarium bieten kann, wenn Kreativität, musikalischer Geschmack und Mut zu neuen Ufern führen. Hinzu kommt die Fähigkeit der Musiker, Gefühle wie Lebensfreude, Trauer, Liebe, Melancholie musikalisch auszudrücken und den Zuhörer damit zu einer besonderen Reise einzuladen!

Karten zu: 34,– | 30,– Euro

Samstag, 5. September 2026, 20.00 Uhr

Virtuosi di Basso

Die Cellisten der Tschechischen Philharmonie

Václav Petr Leitung

Ludwig van Beethoven (1770-1827) *Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21*
Antonín Dvořák (1841-1904) *Gypsy Songs op. 55*
Claude Debussy (1862-1918) *Preludes Nr. V Bruyères* und *Nr. III La puerta del vino, Prelude Nr. VIII La fille aux cheveux de lin*
Béla Bartók (1881-1945) *Rumänische Volkstänze d-Moll Sz. 56*

Karten zu: 38,– | 34,– Euro

Markuskirche in Eltville-Erbach | Hauptstraße 44

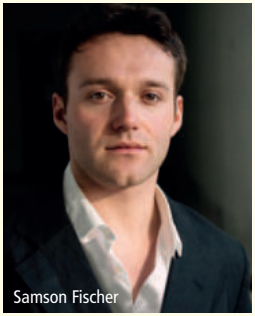
Sonntag, 6. September 2026, 11.15 Uhr

Amadeus

nach Peter Shaffer, eine Erzählung mit Musik mit
Thomas Bading (Schaubühne Berlin) & Samson Fischer (Musik)

Amadeus ist ein junger Mann namens Mozart. Der Komponist stirbt 1791 im Alter von 35 Jahren. Genauso alt ist Schauspieler Thomas Bading, als er zum ersten Mal 1994 in Eltville in der Rolle des „Amadeus“ im gleichnamigen Theaterstück des britischen Dramatikers Peter Shaffer auftritt. Da hatte er im Neuen Theater Halle unter der Regie von Peter Sodann die Rolle schon acht Jahre lang gespielt. Thomas Bading kannte das Stück damals in und auswendig. Der Schauspieler von der Schaubühne Berlin erinnert sich heute gut an den damaligen „Riesenerfolg“ und holt es für die Burghofspiele in diesem Jahr noch einmal hervor: Er will es am 6. September in der Markuskirche in Erbach in einer selbst erarbeiteten Lesefassung mit Klavierbegleitung präsentieren.

Thomas Bading


Samson Fischer

So en vogue ist der Shaffer-„Amadeus“ zwar nicht mehr wie damals, als 1984 Miloš Formans oscarprämierte Filmfassung in die Kinos kam, bildet aber einen reizvollen Ringschluss für Thomas Bading, nach insgesamt 32 Jahren zum letzten Mal bei den Burghofspielen mit dem Text seines Eltville-Debüts zu gastieren. Fast in jedem zweiten Jahr ist er seitdem bei den Burghofspielen aufgetreten – sei es als Schauspieler („Der Prinz von Homburg“, 1996), lange Zeit als Regisseur (mit immer wieder Shakespeare zwischen 2003 und 2012) oder Erzählstimme in Lesungen im Park der Deutschen Bundesbank (2016–2019) und zuletzt in der Kirche in Erbach. Dort präsentierte er Text-Fassungen der Shakespeare-Stücke „Der Widerspenstigen Zähmung“ und im Sommer 2024 „Romeo und Julia“.

2026 also noch einmal „Amadeus“ als Lesetext über das Phänomen der Mittelmäßigkeit, worunter Kapellmeister Antonio Salieri leidet und des Komponistenkollegen Mozarts leichthändiges Genie neidet. Thomas Bading erarbeitet für den Rheingau Sommer einen Text, der Salieris Sicht als „grandiose Mischung aus Musik und Geschichte“ wiedergibt. Als Abschiedstribut an Festspielleiter Bruno M. Brogsitter wird er so feingliedrig amadeushaft werden wie Thomas Bading die Rolle vor mehr als dreißig Jahren dargestellt hatte.

Viola Bolduan

Karten zu: 34,– Euro

Basilika minor St. Valentin in Kiedrich | Marktstraße 26

* Sonntag, 2. August 2026, 18.00 Uhr

Trio Evviva · Sounds of Delight

Sina Bayer, Anouk Krüger,
Jasmin Röder · Renaissance-Blockflöten

Henry VIII of England (1491–1547) *Tander Naken*
Tyling (Codex Trient 87) *T'Andernaken*
Margaret of Austria (1480–1530) *Se je souspire/Ecce iterum*
Maddalena Casulana (1544–1590) *Stavasi il mio bel sol*
Anthony Holborne (1545–1602) *Fantasia II, Coranto Heigh Ho Holiday*
John Playford (1623–1686) *Pieces from „The English Dancing Master“*
John Dowland (1563–1626) *Flow my tears* **u.a.**

Sie erleben den Klang des Blockflötenconsorts im 16. Jahrhundert.

Karten zu:
34,– Euro

© Hansjörg Rindsberg

* Sonntag, 9. August 2026, 18.00 Uhr

Duo Weimar

Charlotte Thiele Violine · Alexey Stadler Violoncello

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Inventionen (Auswahl) für Violine & Violoncello
Heinrich Ignaz Franz Biber (1644–1704) *Passacaglia g-Moll für Solo-Violine*
Maurice Ravel (1875–1937) *Sonate für Violine & Violoncello*
Johann Sebastian Bach *Suite für Violoncello solo d-Moll BWV 1008*
Luigi Boccherini (1743–1805) *Sonate D-Dur für Violine & Violoncello*
Georg Friedrich Händel (1685–1759)/ Johan Halvorsen (1864–1935)
Passacaglia (nach Händel) für Violine & Violoncello

Karten zu: 34,–

© Andrej Grilc

Wiesbaden, Kurhaus, Christian-Zais-Saal

Samstag, 8. August 2026, 20.00 Uhr

Klavier Soirée I · Lauren Zhang

Franz Schubert (1797–1828)
Impromptus op. 142 Nr. 1 f-Moll D. 935 und *op. 142 Nr. 3 B-Dur D 935*
Ludwig van Beethoven (1770–1827) *Klaviersonate Nr. 28 A-Dur op. 101*
Robert Schumann (1819–1856) *Fantasie C-Dur op. 17*
Franz Liszt (1811–1886) *Réminiscences de Norma*

Als „beeindruckend konzentriert, musikalisch reif“ bezeichnete der Deutschlandfunk jüngst Lauren Zhangs herausragendes Klavierspiel. In diesem Jahr präsentiert die exzellente Pianistin Werke von Schubert, Schumann, Liszt sowie Beethovens berühmte und hoch emotionale Klaviersonate Nr. 28 A-Dur op. 101, die das Spätwerk des „Titans“ einleitet.

Karten zu: 45,–|36,–

© Burghofspiele

© schneiderphotography

Mittwoch, 26. August 2026, 20.00 Uhr

Klavier Soirée II · Yoav Levanon

John Barber (1734–1793) *Canzone des piano concerto op. 38*
Domenico Scarlatti (1660–1725) *Sonate h-Moll K 27*
Alexander Scriabin (1872–1915) *Etüden Andante op. 2/1 & Affanato 42/5*
Frédéric Chopin (1810–1849)
Balladen g-Moll op. 23, F-Dur op. 38, As-Dur op. 47 und f-Moll op. 52
Ludwig van Beethoven (1770–1827) *Sonate Nr. 8 „Pathétique“ c-Moll op. 13*
Sergej Rachmaninow (1873–1943) *Prelude d-Moll op. 23 Nr. 4*
Franz Liszt (1811–1886) *„Après une lecture du Dante“ S. 161/7*

Mit Yoav Levanon kehrt einer der sensationellsten jungen Pianisten nach Wiesbaden zurück. Inzwischen auf der ganzen Welt gefeiert, ist ihm das Kurhaus zu einem ganz besonderen Lieblingsort geworden. Im Gepäck hat er unter anderem Liszts großartige und atemberaubend virtuose Rhapsodie „Après une lecture du Dante“ S.161/7.

Karten zu: 45,–|36,–

Mittwoch, 19. August 2026, 20.00 Uhr

Klavier für 4 Hände · Sophie & Vincent Neeb

Johann Sebastian Bach (1685–1750) *Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068 (Bearbeitung für Klavier zu vier Händen von Max Reger)*
Claude Debussy (1862–1918) *La Mer. Trois esquisses symphoniques*
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791) *Sonate F-Dur KV 497*
Maurice Ravel (1875–1937) *Rapsodie espagnole*

Zum ersten Mal stellt sich das Klavierduo Neeb bei den Burghofspielen vor. Das Geschwisterpaar entdeckte bereits in früher Jugend das gemeinsame Spiel im Klavierduo für sich als einzigartig intensives musikalisches Erlebnis. Inzwischen vielfach ausgezeichnet, treten sie nun in den großen Sälen Europas auf. Auf dem Programm stehen Duos von Bach und Mozart sowie zauberhafte französische Klavierliteratur von Debussy und Ravel.

Karten zu: 45,–|36,–

© Simon Fowler

Spielstätten

Die Veranstaltungsorte sind in diesem Programm bei den Spielterminen und auf den Eintrittskarten vermerkt. Spielort- und Spielplanänderungen sind nicht gewollt, jedoch manchmal unvermeidlich. Einlass ist in der Regel 30 Minuten vor Spielbeginn. In der Markuskirche in Eltville-Erbach ist die Sicht in der 2. Preisgruppe eingeschränkt. Bei den mit *gekennzeichneten Veranstaltungen in der Basilika minor St. Valentin in Kiedrich sind die Plätze nicht numeriert (freie Platzwahl).

Allgemeine Bedingungen

Die Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bestmöglich ausgeführt. Auch bei Programm- und Besetzungsänderungen sind Kartenrückgabe und -umtausch ausgeschlossen, da Ausweichveranstaltungen gleicher Güte angeboten werden. Nur wenn dies dem Veranstalter nicht möglich ist, wird der Kartenpreis erstattet. An der Abendkasse beträgt der Aufpreis pro Karte 3,– Euro. Auszubildende, Schüler, Studenten, Wehrdienstleistende sowie zu 100 % Behinderte, erhalten bei Vorlage ihres Ausweises auf den an der Abendkasse gültigen Preis 50 % Ermäßigung, aufgerundet auf volle Euro. Notwendige aktuelle Informationen werden bekannt gegeben unter: www.burghofspiele.de

Mit dem Kartenversand beginnen wir Anfang April. Ohne eine anderslautende Nachricht von uns, wird die Bestellung dann wie gewünscht ausgeführt!

In der Markuskirche in Eltville-Erbach sowie im Christian-Zais-Saal des Kurhauses in Wiesbaden ist das Kartenkontingent der 2. Preisgruppe sehr begrenzt (15 %).

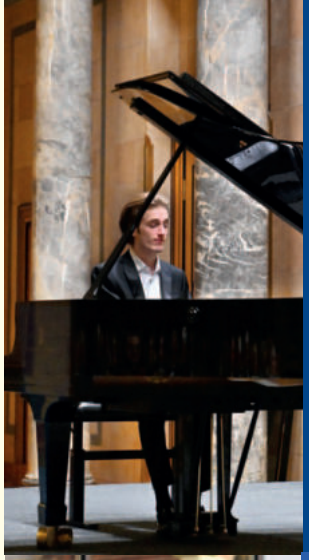
Information und zentraler Kartenvorverkauf

Burghofspiele GmbH
– ein gemeinnütziges Unternehmen –
Postfach 15 55 · 65335 Eltville am Rhein
Tel. 06123 | 704122 · Fax 06123 | 705122
oder Tel. 06131 | 9503885
e-mail: info@burghofspiele.de
Internet: www.burghofspiele.de

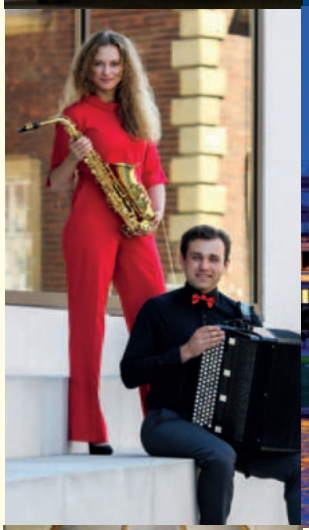
Übernachtungsmöglichkeiten

Parkhotel Sonnenberg Tel. 06123 | 60 55 0
Hotel Frankenbach · Mainzer Hof Tel. 06123 | 9040
Hotel Ruppert Tel. 06123 | 99 710
Trip Inn Hotel Klee am Park Wiesbaden Tel. 0611 | 90010
Pentahotel Wiesbaden Tel. 06 11 | 79 77 00

Veranstalter & Herausgeber ©	Burghofspiele GmbH · ein gemeinnütziges Unternehmen
Gesamtleitung	Bruno M. Brogsitter
Künstlerische Mitarbeit	Ulrike Schädel
Fotos	Archiv Burghofspiele, Künstleragenturen
Satz	Peter Quirin, Wiesbaden
Redaktionsschluss	28. Februar 2026
Druck	Druckerei Schwalm GmbH, 55129 Mainz
Auflage	25.000



Die Förderung von Kunst und Kultur ist unser Anliegen!



Auch im Rheingau Sommer 2026 sind wir Partner der Burghofspiele

FÖRDERKREIS FESTSPIELSTADT ELTVILLE e.V.

BESTELLKARTE 2026

Hiermit bestelle|n ich|wir verbindlich für die Burghofspiele 2026 folgende Karte|n:

	Spieltag	Preisgruppe 1	Anzahl	Preisgruppe 2	Anzahl	Gesamtbetrag
Capriccio Barockorchester	26.07.	€ 46,–		€ 38,–		€
Duo ConBrio	05.08.	€ 32,–		€ 28,–		€
Xenon Quatett · Saxophonquartett	15.08.	€ 36,–		€ 32,–		€
Glanzvolle Trompeten- & Orgelklänge	23.08.	€ 36,–		€ 32,–		€
Minetti Quartett · Streichquartett	28.08.	€ 38,–		€ 34,–		€
Exprompt · Virtuose Klangkunst aus Russland	30.08.	€ 34,–		€ 30,–		€
Virtuosi di Basso	05.09.	€ 38,–		€ 34,–		€
Amadeus · Literarische Matinée	06.09.	€ 34,–				€
Trio Evviva · Sounds of Delight	02.08.	€ 34,–				€
Duo Weimar	09.08.	€ 34,–				€
Klavier Soirée I · Lauren Zhang	08.08.	€ 45,–		€ 36,–		€
Klavier für 4 Hände · Sophie und Vincent Neeb	19.08.	€ 45,–		€ 36,–		€
Klavier Soirée II · Yoav Levanon	26.08.	€ 45,–		€ 36,–		€
Abonnement der Klavierkonzerte		€ 120,–				€
				Versand- und Servicekosten		€ 5,–
				SUMME		

Ja, ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat ***

IBAN D E

Bitte deutlich in Blockschrift ausfüllen und Bestellkarte frankiert im Briefumschlag oder als Fax (06123-705122) versenden an:

Burghofspiele · Postfach 1555
65335 Eltville am Rhein

Zuname

Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail

Telefon (privat | dienstlich)

Ort | Datum

Unterschrift

*** **SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige die Burghofspiele GmbH von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Burghofspiele GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Gläubiger-ID-Nr. DE79ZZZ00000889298.

KULTURREISE

4 Tage Flugreise nach Mailand
vom 25. – 28. September 2026

Es gibt viele Gründe, die heimliche Hauptstadt Europas und Metropole der Lombardei zu besuchen, denn trotz Kommerz – oder gerade deswegen – besitzt diese Stadt auch viele Kunstdenkmäler: La Scala – das weltberühmte Opernhaus, der mächtige Dom mit seinem großen Vorplatz, die schöne Kirche Santa Maria delle Grazie mit dem berühmten Abendmahlfresko von Leonardo da Vinci im ehemaligen Refektorium des Dominikanerklosters.

Zu Recht gilt Mailand für viele auch als eine Stadt der Mode und des modernen Designs. Die Boutiquen der Modezaren bestimmen das Bild. Armani und Versace haben hier ihr kreatives Zentrum, und das sogenannte goldene Dreieck, das von der Via Montenapoleone, der Via Sant'Andrea und der Via della Spiga, nördlich des Doms gebildet wird, steht ganz oben auf der Liste. Namen wie Ferragamo, Dolce & Gabbana, Gucci, Missoni, Prada, Trussardi und Valentino klingen wie das ABC der italienischen Eleganz.

Mailand ist eine Stadt, die man genießen muss! Essen, Trinken, Einkaufen und Bummeln bilden hier eine Einheit. „La Galleria Vittorio Emanuele II“ am Dom ist ein Einkaufsparadies aus dem 20. Jahrhundert mit wunderschönen Läden in historischem Ambiente. Hier gilt „Sehen und Gesehen“ werden.

Das besondere Highlight ist der Besuch des traditionsreichen Opernhauses „Teatro alla Scala“, wo Sie eine Aufführung der Oper „La Traviata“ von Giuseppe Verdi erleben. Ein Ausflug in die historische Città Alta von Bergamo ist ebenfalls vorgesehen.

Wohnen werden Sie in einem ****+ Hotel unweit des Zentrums sowie von verführerischen Ristoranti und Geschäften.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Bruno M. Brogsitter und Frau Alexandra Stein (eltville@dertour-reisebuero.de) Tel. 06123–1010 gerne zur Verfügung. Zusätzliche Informationen werden noch unter www.burghofspiele eingestellt. Auf Ihr Interesse freuen wir uns.

Organisation:
Burghofspiele GmbH · Postfach 1555 · 65335 Eltville am Rhein
Tel. 06123–704122 · info@burghofspiele.de · www.burghofspiele.de

Burghofspiele DERTOUR Reisebüro Lufthansa